





RWE Projekt

Erdgastransportleitung MET - Mitteleuropäische Transversale

(Sayda - Werne - Eynatten)

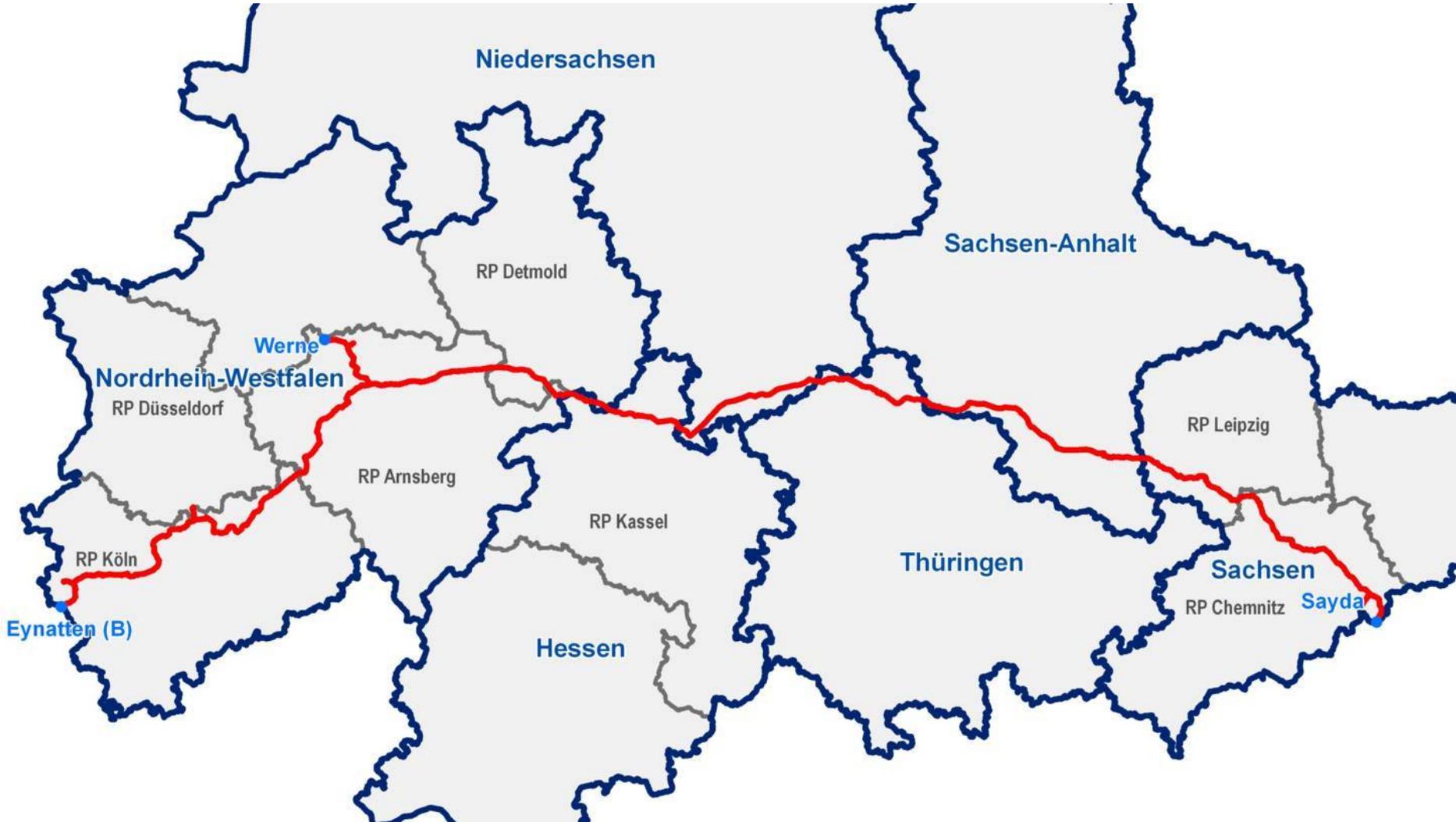
Erdgastransportleitung MET – Mitteleuropäische Transversale

Das Projekt im europäischen Zusammenhang



Erdgastransportleitung MET – Mitteleuropäische Transversale

Großräumige Übersicht zum Trassenverlauf





Bewältigung des zukünftigen Gasimports nach Westeuropa

- **Ausbau der Transportsysteme zur Aufnahme der steigenden Gasimporte aus den GUS-Staaten**
- **Erhöhter Bedarf an Leitungskapazitäten in Ost-West-Richtung**
- **Transport von zusätzlichen Gasmengen in Verbrauchsschwerpunkte wie der Rhein-Ruhr Region**
- **Transit in westlich gelegene Länder wie Belgien, Niederlande, Großbritannien**



Erhöhung der Versorgungssicherheit durch die MET

- **Einbindung der MET an verschiedene vorgelagerte Transitsysteme**
- **Bezugsdiversifikation und Flexibilität durch Alternativen bei der Gasbeschaffung** (Gas aus den GUS-Staaten, LNG aus Kroatien, Gas aus dem kaspischen Raum (NABUCCO), bivalenter Gastransport von bzw. nach Belgien)
- **Mehr Unabhängigkeit bei Störungen von Leitungsfunktionen außerhalb von Deutschland**



Eckdaten

- **Vorhabensträger** RWE Energy AG, Dortmund
- **Transportmedium** Erdgas (H Gas)
- **Leitungskapazität** min. 5 Milliarden m³ / Jahr
- **Leitungslänge** rund 740 km
davon in Nordrhein-Westfalen: 341 km
- **Leitungsdimension** DN 1000
- **Betriebsdruck** max. 100 bar
- **Schutzstreifen** 10 m (5 m beiderseits Rohrachse)
- **Erdüberdeckung** mind. 1 m
- **Regelarbeitsstreifen** 30 m in freier Feldflur (24 m im Wald)
(Bauphase)



2007

- **Planung der Leitungstrasse**
- **Raumordnungsverfahren**
- **Raumordnerische Beurteilung**
- **Planfeststellungsverfahren / Einholung Wegerecht**
- **Planfeststellungsbeschluss**
- **Bauvorbereitung**
- **Leitungsbau**
- **Rekultivierung**
- **Abnahme durch die Nutzer / Pächter**
- **Durchführung von Kompensationsmaßnahmen**

2013

- **Inbetriebnahme der Leitung**



- 
- **Beginn Raumordnungsverfahren (ROV) NRW** 04. 06/2008
 - **Raumordnerische Beurteilung NRW** ca. 11/2008
 - **Einreichung Planfeststellungsunterlagen** ab 12/2009
 - **Planfeststellungsbeschlüsse** 2010 – 2011
 - **Bau der Leitung** 2011 – 2013
 - **Inbetriebnahme der gesamten Leitung** Ende 2013



Nach bundesländerübergreifender Abstimmung 2007 informelle Abstimmungsgespräche / Antragskonferenzen mit Kreisen und Kommunen sowie Forst- u. Landwirtschaft:

- 
- **Hessen** 22.11.2007
 - **Nordrhein-Westfalen** 23.11.2007
 - **Niedersachsen** 29.11.2007
 - **Thüringen** 12.12.2007
 - **Sachsen-Anhalt** 18.12.2007
 - **Sachsen** 21.02.2008
 - **Sachsen** 11.03.2008



Raumordnungsverfahren (ROV)

- **Grundlage:**

 - Raumordnungsgesetz**

 - Landesplanungsgesetze der Bundesländer**

- **Wer führt ROV durch:**

 - Raumordnungsbehörden in den Bundesländern**



Raumordnungsverfahren (ROV) in NRW

- **Grundlage:** **Landesplanungsgesetz NRW**
- **Wer führt ROV durch:** **Bezirksplanungsbehörde**
- **In NRW vier Bezirksregierungen vom Projekt berührt:**

BR Detmold	30 km
BR Arnsberg	151 km
BR Düsseldorf	9 km
BR Köln	151 km
- **BR Arnsberg federführend in NRW für dieses Projekt**



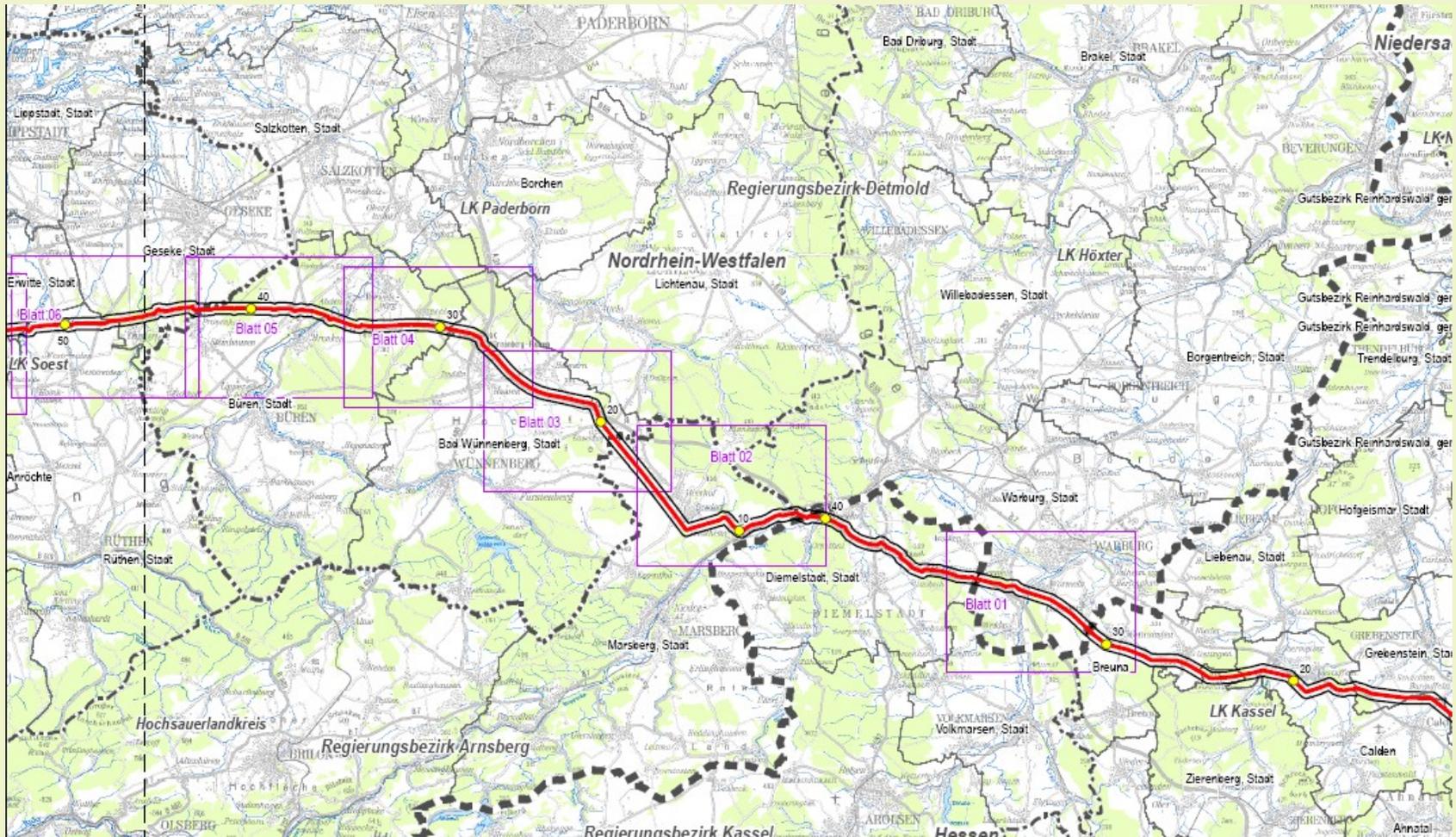
Raumordnungsverfahren (ROV) in NRW

Verfahrensunterlagen:

- Erläuterungsbericht
- Raumstruktur und -nutzung
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU)
- NATURA 2000 – Verträglichkeitsprüfung 1. Stufe
- Kartenmaßstab 1: 25.000

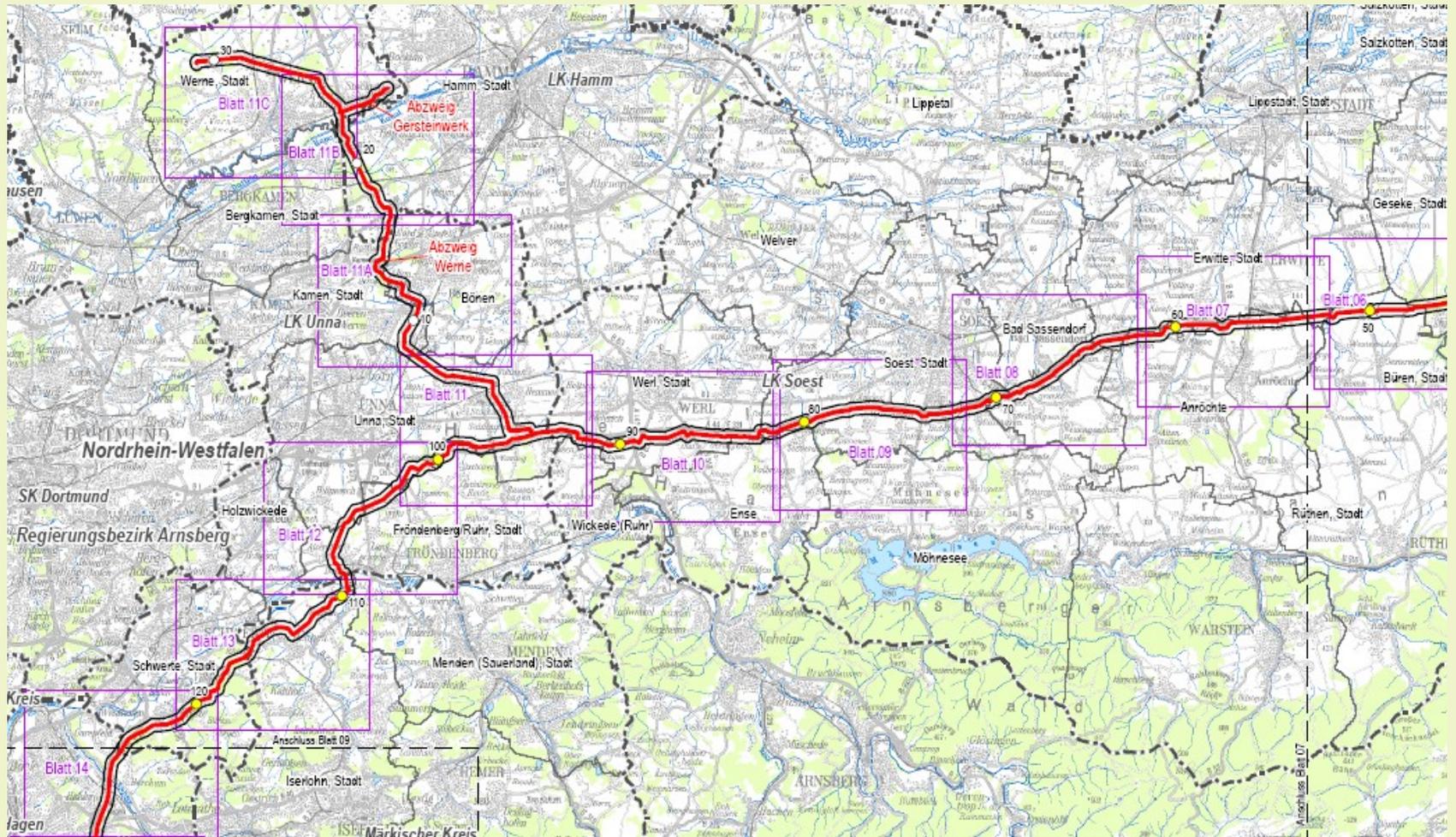


Trassenverlauf Nordrhein-Westfalen (RP Detmold und Arnsberg)



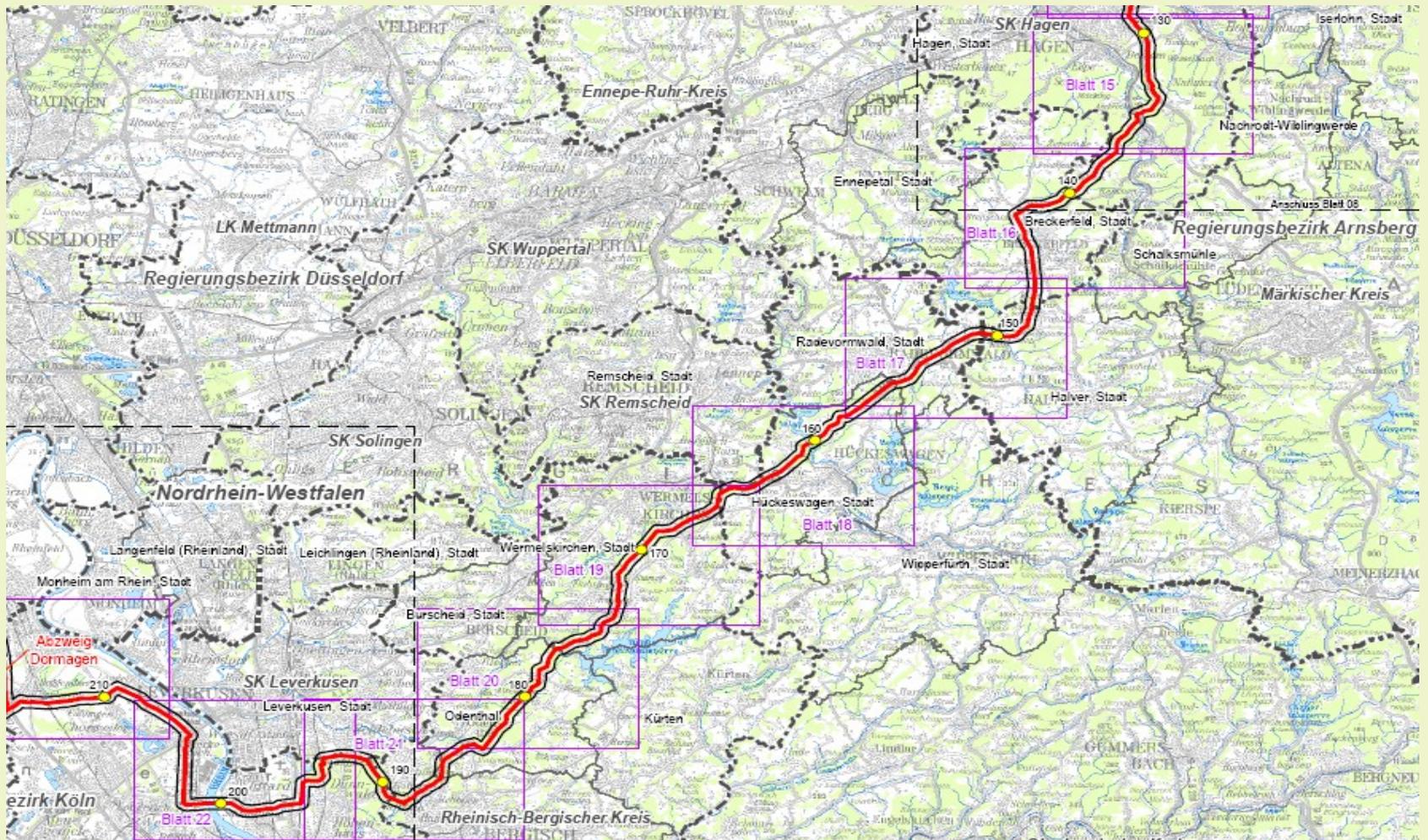


Trassenverlauf Nordrhein-Westfalen (RP Arnsberg)



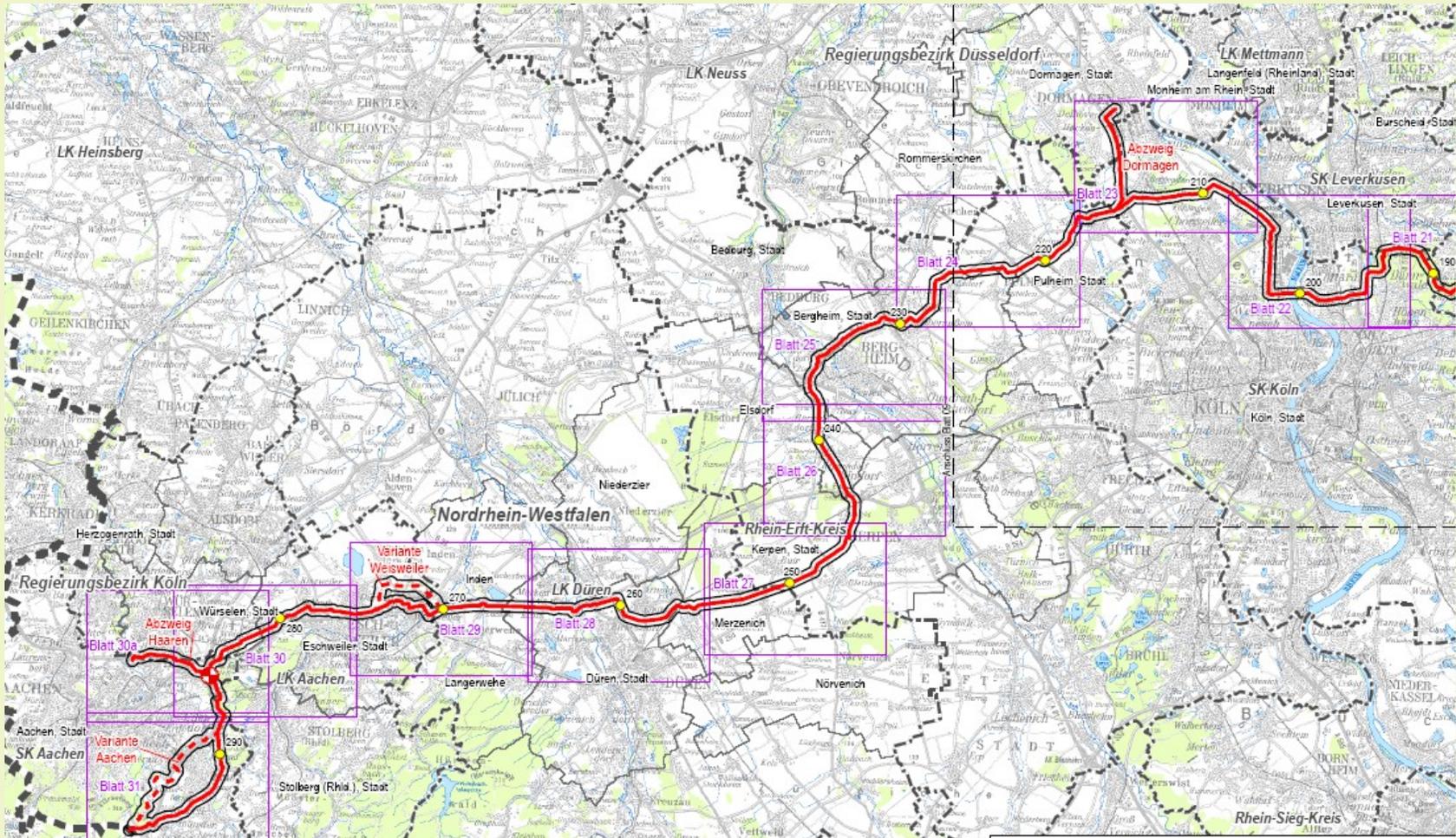


Trassenverlauf Nordrhein-Westfalen (RP Arnsberg, Düsseldorf und Köln)



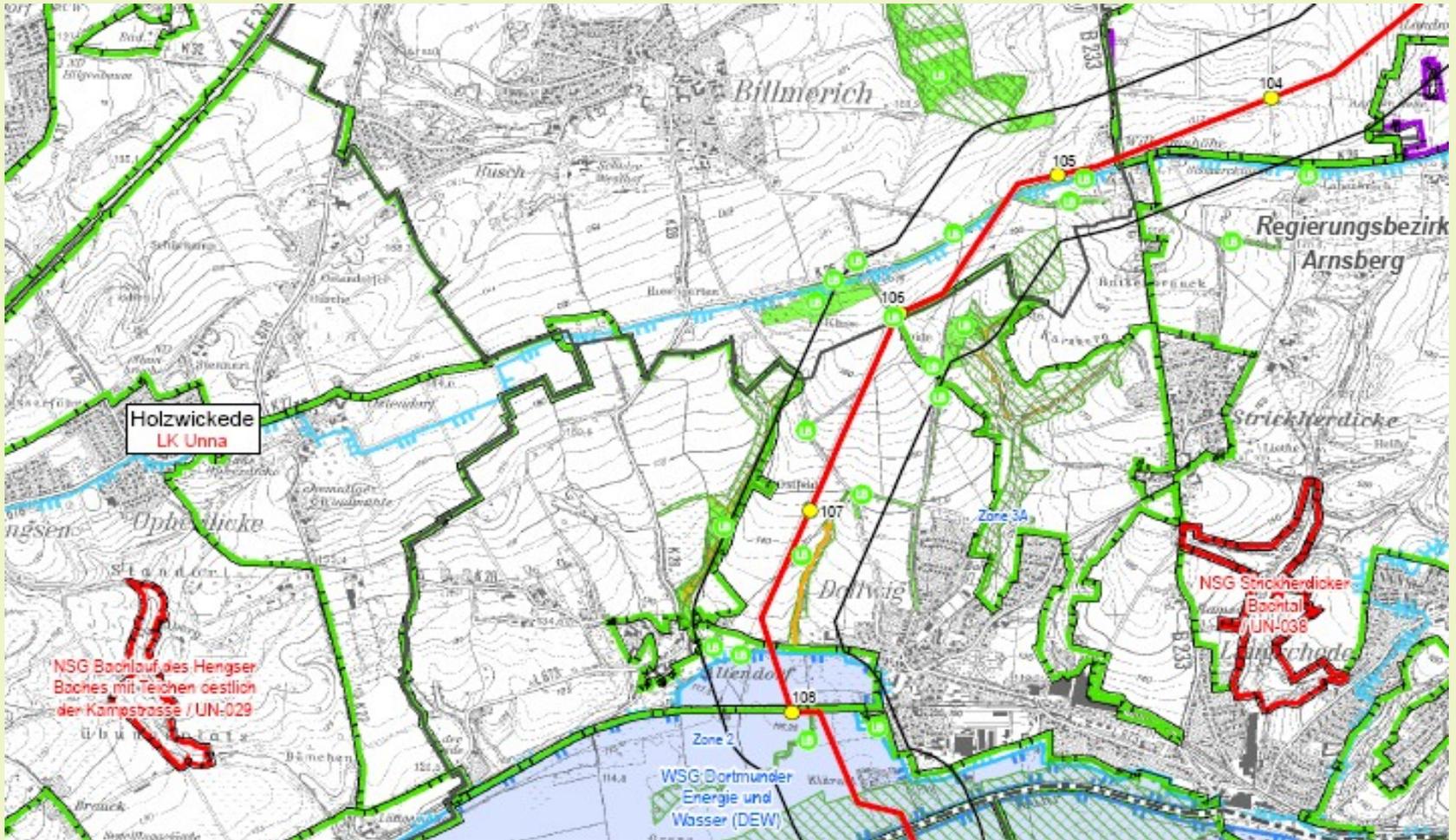
Erdgastransportleitung MET – Mitteleuropäische Transversale

Trassenverlauf Nordrhein-Westfalen (RP Köln und Düsseldorf)



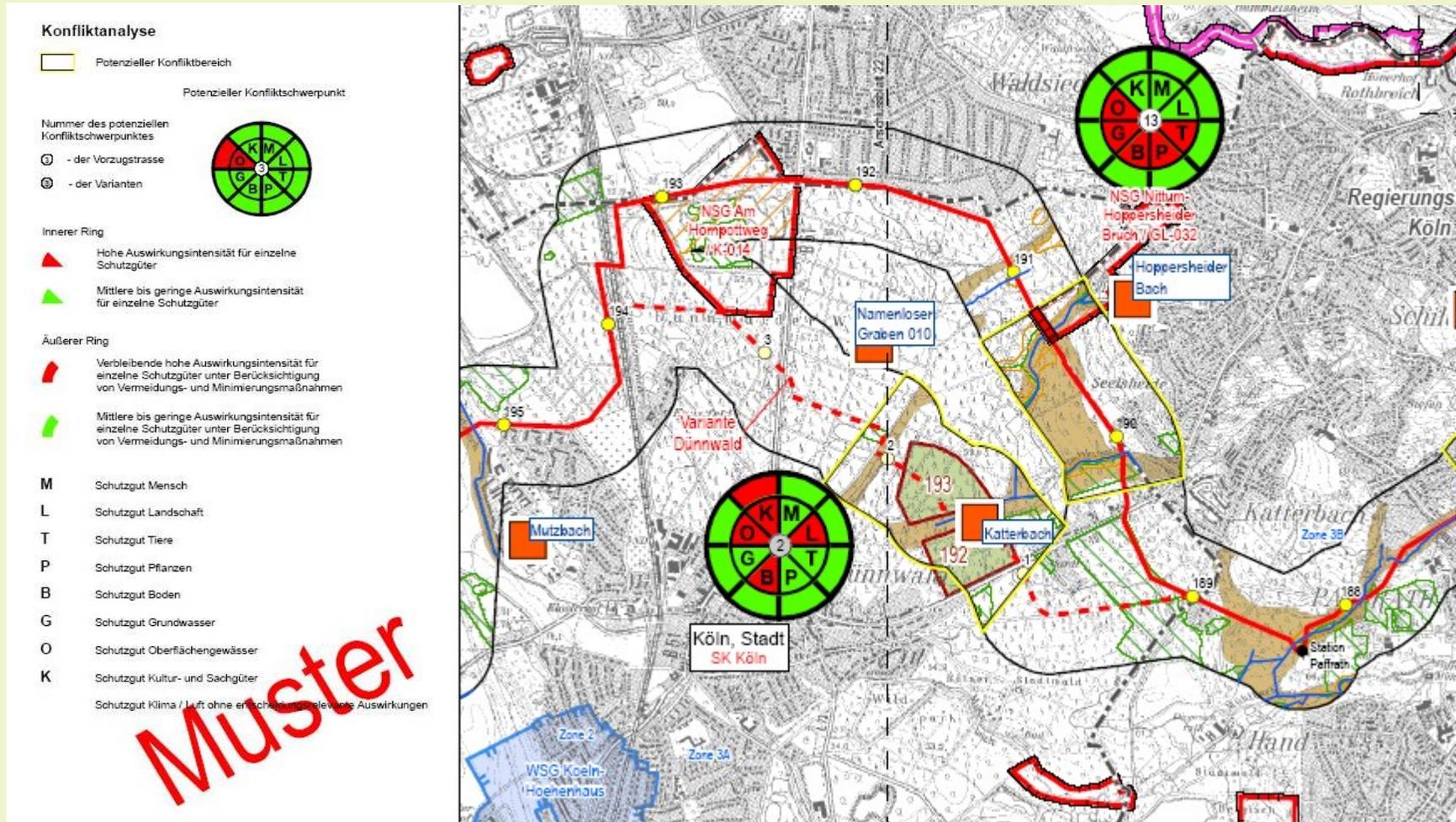


Untersuchungskorridor ROV: 600 m breit





Beispielhafte Kartendarstellung – UVU: Ökologische Risikobeurteilung





Legende – UVU: Plananlage C.7

Ökologische Risikobeurteilung

Konfliktanalyse

Potenzieller Konfliktbereich

Potenzieller Konfliktschwerpunkt

Nummer des potenziellen Konfliktschwerpunktes

⊙ - der Vorzugstrasse

⊙ - der Varianten



Innerer Ring



Hohe Auswirkungsintensität für einzelne Schutzgüter



Mittlere bis geringe Auswirkungsintensität für einzelne Schutzgüter

Äußerer Ring



Verbleibende hohe Auswirkungsintensität für einzelne Schutzgüter unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen



Mittlere bis geringe Auswirkungsintensität für einzelne Schutzgüter unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

M

Schutzgut Mensch

L

Schutzgut Landschaft

T

Schutzgut Tiere

P

Schutzgut Pflanzen

B

Schutzgut Boden

G

Schutzgut Grundwasser

O

Schutzgut Oberflächengewässer

K

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Schutzgut Klima / Luft ohne entscheidungsrelevante Auswirkungen

Bestehende und geplante Schutzgebiete



gemeldetes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet



Vogelschutzgebiet



Naturschutzgebiet



Wasserschutzgebiet, Schutzzone II

Schutzgut Tiere



hohe Empfindlichkeit der Fauna gegenüber Habitatverlust, Störungen und/oder Zerschneidung von Lebensräumen

Schutzgut Pflanzen



hohe Empfindlichkeit der Biotoptypen gegenüber Verlust

Schutzgut Boden



hohe Empfindlichkeit des Bodens gegenüber Verdichtung und Verlust

Schutzgut Grundwasser



hohe Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber bauzeitlichem Schadstoffeintrag

Schutzgut Oberflächengewässer



hohe Empfindlichkeit gegenüber Beeinträchtigung durch Fließgewässerquerung



Fließgewässer

Schutzgut Landschaft



hohe Empfindlichkeit des Landschaftsbildraumes gegenüber Zerschneidung



Übergänge zwischen den Landschaftsbildräumen

Schutzgut Mensch



hohe Empfindlichkeit gegenüber baubedingten Emissionen / Störungen

Schutzgut Kultur- und Sachgüter



hohe Empfindlichkeit gegenüber baubedingten Eingriffen

Untersuchte Trassen und Korridor



Untersuchungskorridor 600 m



Vorzugstrasse (mit Stationierung)



Abzweig



Variante (mit Stationierung)



geplante Verdichterstation Verlautenheide

Grenzen



Landesgrenze



Grenze Regierungsbezirk



Kreisgrenze



Gemeindegrenze

Quelle:
Plananlagen C.1, C.2, C.3a, C.3b, C.4, C.5, C.6



**FFH-Gebiete
und
Vogelschutzgebiete**





Kapitel D – NATURA 2000 – Verträglichkeitsprüfung 1. Stufe

1. Einleitung
2. Beschreibung des geplanten Vorhabens und seiner Auswirkungen
3. FFH-Gebiete
4. Vogelschutzgebiete

Kartenanlagen

- D.1 Netz NATURA 2000-Gebiete
- D.2 Übersichtskarte FFH-Gebiete
- D.3 Übersichtskarte Vogelschutzgebiete
- D.4 Detailkarte FFH-Gebiete



Erdgastransportleitung MET – Mitteleuropäische Transversale

Beispielhafte Kartendarstellung – Natura 2000 (Plananlage D2)



- km 15 Vorzugstrasse (mit Stationierung)
- km 2 Variante (mit Stationierung)
- km 2 Abzweig
- geplante Verdichterstation Verlautenheide
- Untersuchungskorridor 600 m
- Blattsschnitte der Anlage D4 (Detailkarte FFH-Gebiete)
- FFH-Gebiet (mit Angabe Gebietsname und -nummer ¹⁾ für Gebiete im Nahbereich der Trasse)

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie ¹⁾

- Flächen mit relevanten Vorkommen
- Grenze Messtischblatt (mit Angabe Nummer), für das ggf. ¹⁾ Hinweise auf Vorkommen relevanter Arten vorliegen

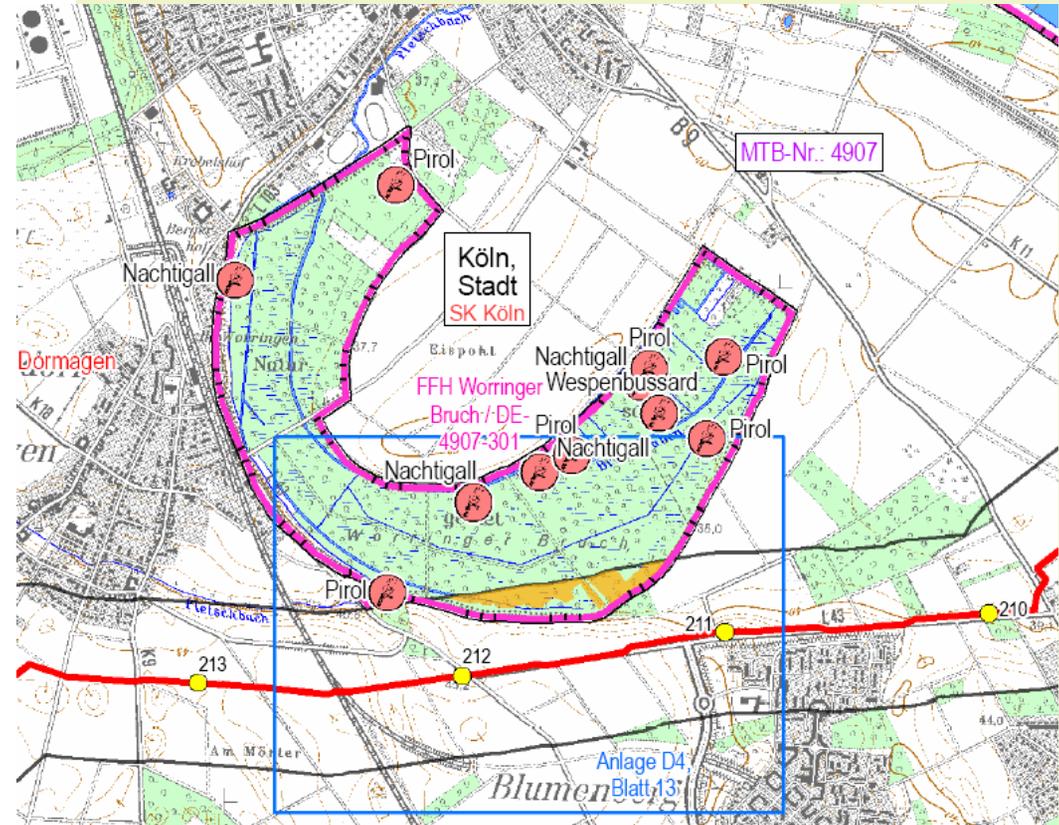
Relevante Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie ¹⁾

- Fische
- Amphibien
- Pflanzen
- Relevante Vogelarten ¹⁾**
 - Vogelarten gemäß Anhang I der Vogelschutzrichtlinie
 - Zugvogelarten gemäß Artikel 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie

Grenzen ²⁾

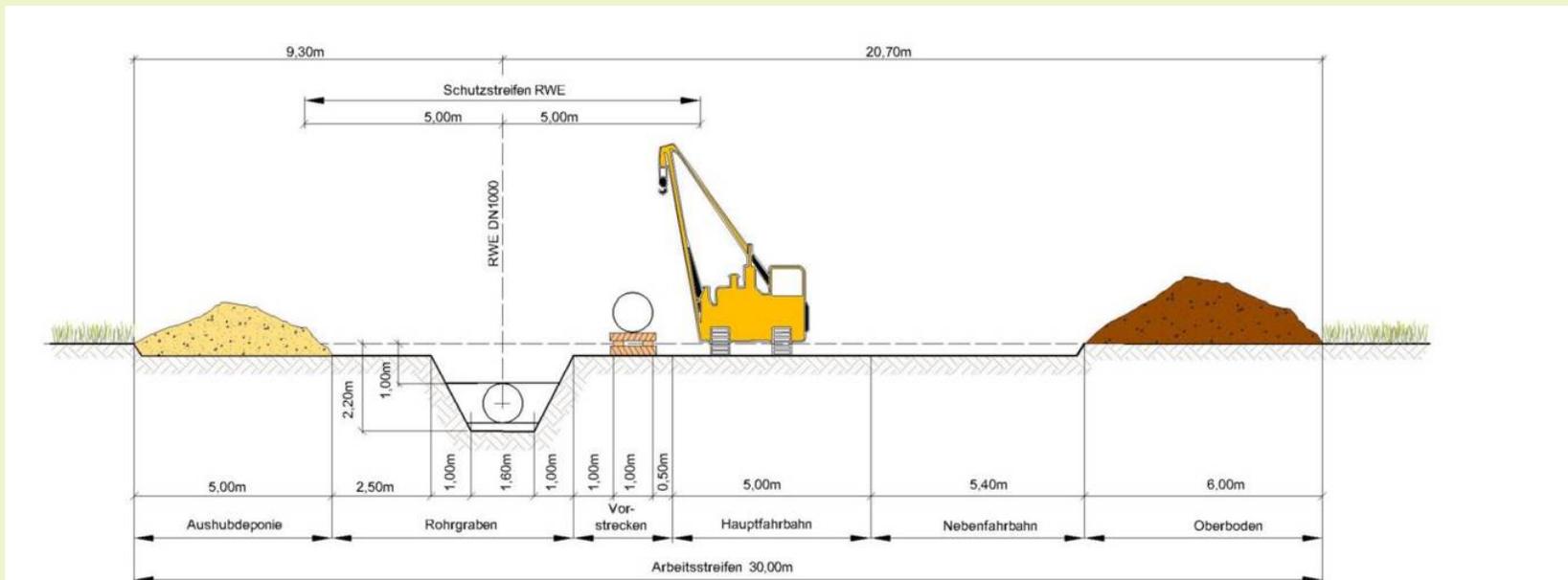
- Landesgrenze
- Grenze Regierungsbezirk
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

Quelle:
1) Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW, 2007)
2) infas GEODaten GmbH, 2006





Flächenbedarf für den Leitungsbau



Regel-Arbeitsstreifenbreite (Offenland): 30,0 m

Arbeitskizze



- **Trassenvorbereitung (Vermessung, Auspflockung des Arbeitsstreifens)**
- **Gehölzeinschlag in den Wintermonaten**
- **Räumung des Arbeitsstreifens**
- **Einrichtung der Rohrlagerplätze**





- **Abtrag des Oberbodens**
- **Rohrausfuhr im Arbeitsstreifen**
- **Verschweißen der Einzelrohre zu einem Rohrstrang**





- **Aushub des Rohrgrabens**

- **Absenken des Rohrstranges**

- **Druckprüfung**





- **Verfüllen des Rohrgrabens**
- **Auftrag des Oberbodens**
- **Rekultivierung**





Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!